

Inhaltsverzeichnis

Der Weibertausch bei Zschieren 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Der Weibertausch bei Zschieren

Brückner und Günther, Pitoreskische Reisen, 3. Heft, Leipzig 1803.
Schiffner in einem Manuskript des Dresdner Hauptstaatsarchivs «die wüsten Marken des Königreichs Sachsen», 1856, S. 485.
«Über Berg und Tal», Jg. 1907, S. 178f. und 1909, S. 384;
noch im Volksmunde bekannt.

Im Jahre 1799 fuhren [Schweizreisende](#) in schwankendem Nachen auf der [Elbe](#) nach Pirna zu. Da sie die Nacht überraschte, landeten sie bei einem kleinen [Schiffergasthaus](#), genannt zum «Weibertausch».

Als sie sich am anderen Morgen von ihrem Wirte verabschiedeten, erzählte ihnen dieser, der Name stamme daher, daß die ersten Bewohner dieser am Ufer des Elbstromes erbauten Häuser - es waren damals vier an der Zahl - aus besonderen Ursachen und mit gegenseitiger Einwilligung ihre Eheweiber vertauscht hätten. - Der Ort hieß sonst Trieschke und bildet heute einen Ortsteil von Zschieren.

Anm.: Schon 1791 ist der Name «Weibertausch oder Trieschke» belegt.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [zschieren](#), [1799](#), [reise](#), [elbe](#), [gasthaus](#), [gastwirt](#), [name](#), [ursprung](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur171&rev=1690532321>

Last update: **2025/01/30 11:20**

